

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Nutzungsbedingungen) von Joytrip Holidays

Joytrip Holidays vermittelt auf der Internetseite

Joytrip Holidays für Dritte (nachfolgend zusammenfassend „Veranstalter“) Beförderungsleistungen, Reisen und/oder sonstigen Leistungen (u.a. Pauschalreisen, Flüge, Hotelbuchungen, sowie andere in den jeweiligen Angeboten spezifizierten Reisenebenleistungen wie Mietwagen oder Tagesausflüge), nachfolgend allesamt „Leistung“ genannt und schuldet ausschließlich die ordnungsgemäße Vermittlung der Leistungen. Im Falle einer Buchung besteht ein auf die Erbringung der jeweilige Leistung gerichtete Vertrag ausschließlich zwischen Ihnen als Nutzer und dem jeweiligen Veranstalter. Ausdrücklich wird die geschuldete Leistung weder von Joytrip Holidays erbracht, noch geschuldet. Eine entsprechende Vertragsbeziehung und daraus folgendes Leistungsverhältnis wird ausschließlich zwischen dem Nutzer und dem Veranstalter begründet. Der Nutzer ist verpflichtet, vor Buchung der jeweiligen Reise die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters zur Kenntnis zu nehmen. Diese sind Vertragsbestandteil des zwischen dem Nutzer sowie dem Veranstalter geschlossenen Vertrages und bestimmen den Ablauf der Leistungserbringung sowie die jeweiligen Vertragspflichten.

Die nachfolgenden Bestimmungen bestimmen den Inhalt des zwischen dem Nutzer und Joytrip Holidays geschlossenen Vermittlungsvertrages.

II. Zustandekommen und Inhalt des Vermittlungsvertrages

1. Indem Sie die jeweiligen Informationsfelder ausfüllen, die Kenntnisnahme sowie Akzeptanz der allgemeinen Geschäftsbedingungen von Joytrip Holidays bestätigen und den Button „kostenpflichtig buchen“ betätigen, beauftragen Sie Joytrip Holidays, den Abschluss eines Vertrages mit einem Dritten als Veranstalter einer Leistung zu besorgen. Nachträgliche Änderungen bestimmen sich sowohl hinsichtlich der grundsätzlichen Möglichkeit von Änderungen, als auch etwaigen Mehrkosten nach den Bestimmungen des Veranstalters.

2. Joytrip Holidays selbst ist allein verpflichtet, die Vermittlung der Leistung zu besorgen und agiert mithin als Reisebüro. Soweit im Rahmen des Buchungsvorganges wählbare Sonderwünsche aufgeführt bzw. ausgewählt werden können, übernimmt Joytrip Holidays keinerlei Haftung dafür, dass der Veranstalter diesen unverbindlichen Sonderwünschen nachkommt.

II. Vertragsschluss mit dem Veranstalter und Einbeziehung derer allgemeiner Geschäftsbedingungen

1. Die vom Nutzer getätigte Buchungsanfrage stellt ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages mit dem jeweiligen Veranstalter dar. Der von Joytrip Holidays vermittelte Vertrag zwischen dem Nutzer und dem Veranstalter kommt erst durch Bestätigung des Veranstalters nach dessen allgemeinen Geschäftsbedingungen (Annahme des Angebotes) zustande. Die von Ihnen bestätigten allgemeinen Geschäftsbedingungen sind für beide Parteien, d.h. Nutzer und Veranstalter bindend.

2. Die im Nachgang an den Buchungsvorgang von Joytrip Holidays übermittelte Bestätigung des Eingangs der Buchungsanfrage stellt ausdrücklich keine solche Bestätigung des Vertragsschlusses durch

den Veranstalter dar und dient allein der Bestätigung des Eingangs der Buchungsanfrage bei Joytrip Holidays.

3. Bitte überprüfen Sie die dort aufgeführten Daten sofort auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Sollten Abweichungen auftreten, haben Sie Joytrip Holidays unverzüglich auf diese hinzuweisen. Dies dient insbesondere dazu, im Falle notwendiger Änderungen die ggf. anfallenden Mehrkosten so gering wie möglich zu halten. Werden die Abweichungen nicht unverzüglich angezeigt, so kann eine spätere Änderung zu erheblichen Mehrkosten zu Ihren Lasten beim Veranstalter führen

4. Es obliegt Ihnen als Nutzer, sich hinsichtlich des konkreten Inhaltes der jeweiligen Geschäftsbedingungen des Veranstalters an diesen zu wenden und diesen in Erfahrung zu bringen.

III. Kosten und Bezahlung

1. Joytrip Holidays erhebt für die erbrachte Vermittlungstätigkeit Gebühren, die jedoch im jeweiligen Gesamtpreis bereits enthalten sind. Die Gebühr wird im Falle der Stornierung der vermittelten Leistung nicht zurückerstattet, soweit nicht die Stornierung von Joytrip Holidays oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen verschuldet wurde.

2. Die jeweiligen Zahlungsmöglichkeiten sind im Rahmen des jeweiligen Leistungsangebotes aufgeführt.

3. Der jeweilige Veranstalter kann im Falle der Bezahlung durch Überweisung, Kreditkartenzahlung oder im Falle des Lastschriftinzugs Gebühren verlangen, welche wir im Rahmen der Buchung aufführen.

Grundsätzlich erfolgt der Forderungseinzug durch den Veranstalter, dieser kann Joytrip Holidays indes mit dem Einzug der Forderungen beauftragen, wozu Sie den Veranstalter mit Durchführung der Buchung bevollmächtigen.

4. Sowohl wir, als auch der jeweilige Veranstalter behalten sich bei Zahlung per Kreditkarte vor, Tickets, Bestätigungen, Vouchers und sonstige die gebuchte Leistung betreffenden Unterlagen nur bei Zustimmung/Bestätigung des vom Nutzer angegebenen Kreditkartenunternehmens an die angegebene Rechnungsadresse zu versenden. Ferner behält sich Joytrip Holidays zur Vermeidung und Bekämpfung von Kreditkartenmissbrauch das Recht vor, in unregelmäßigen Abständen Sicherheitskontrollen durchzuführen. Dies umfasst auch die Abfrage und den Abgleich von angegebenen Adressen bei dem jeweiligen Einwohnermeldeamt.

5. Joytrip Holidays behält sich ferner das Recht vor, vor Versendung von Tickets, Vouchers oder andere, die gebuchte Leistung betreffenden Unterlagen einen Nachweis Ihrer Anschrift sowie eine Kopie der Kreditkarte mit aktuellem Kontoauszug (Umsätze dürfen geschwärzt werden) anzufordern. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vorstehenden Maßnahmen insbesondere auch Ihrer Sicherheit dienen. Eine entsprechende Aufforderung begründet keinen wie auch immer gearteten Verdacht gegen Sie.

6. Sollten Sie sich mit einer Zahlung in Verzug befinden oder ein Einzug per Lastschrift oder Kreditkarte aus von Ihnen verschuldeten Gründen nicht erfolgreich sein, so sind wir berechtigt, für die hiermit verbundenen Aufwendungen eine Gebühr i.H.v. bis zu 25,00 EUR zu erheben. Es steht Ihnen frei, nachzuweisen, dass Joytrip Holidays ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist.

7. Es obliegt Ihnen, Ihren E-Mail Posteingang stets auf übermittelte Nachrichten von Joytrip Holidays und/oder dem Veranstalter zu überprüfen. Ein etwaig vorhandener Spam – Ordner sollte regelmäßig kontrolliert werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch vertragswesentliche Dokumente, etwa sog. E-Tickets oder anderweitige erforderliche Daten für einen etwaig möglichen oder auch zwingenden Online-Check in per E-Mail an die im Rahmen der Buchung angegebene E-Mail Adresse übermittelt werden.

IV. Versand von Unterlagen/Buchungsbestätigungen

1. Joytrip Holidays versendet Tickets, Bestätigungen, Vouchers sowie andere die Leistung betreffenden Unterlagen grundsätzlich erst nach vollständiger Zahlung. Sollte gleichwohl vor Zahlung der Versand von Unterlagen erfolgen, so bleiben Sie gleichwohl zur Zahlung der vereinbarten Preise verpflichtet. Sollten Sie in diesem Zusammenhang die Zahlung unberechtigt zurückhalten oder eine Zahlung rückgängig machen, so erhebt Joytrip Holidays die in diesem Zusammenhang anfallende Gebühren.

2. Bei der Buchung von Hotels wird Ihnen ausschließlich die Reservierungsnummer übermittelt. Ein weiterer Versand von Unterlagen erfolgt nicht. Legen Sie die Reservierungsnummer bitte beim Einchecken im Hotel vor.

3. Bei der Buchung von Mietwagen erhalten Sie einen elektronischen Voucher/Gutschein. Ein weiterer Versand von Unterlagen erfolgt nicht. Legen Sie den Voucher/ Gutschein bitte bei Abholung des Fahrzeuges bei dem Mietwagenunternehmen vor.

4. Bei der Buchungen einer Pauschalreise erfolgt der Versand der Reiseunterlagen regelmäßig per Email. Sollten diese entgegen der vorstehenden Regelung vom Veranstalter am Flughafenschalter hinterlegt werden, etwa aus Zeitgründen, so wird ihnen dies gesondert mitgeteilt.

V. Besondere Regelungen bei der Buchung von Linienflügen

1. Die Zahlung des Gesamtpreises ist unmittelbar nach der Buchung fällig. Für die Zahlungsabwicklung der Flüge gelten die Bestimmungen des jeweiligen Veranstalters.

2. Der Nutzer ist dafür verantwortlich, die Bedingungen des jeweiligen Veranstalters, insbesondere die Flugzeiten, zu beachten. Dies umfasst insbesondere auch gesonderte Bestimmungen zur Beförderung von Gepäck, Sondergepäck und Übergepäck der jeweiligen Veranstalter. Für etwaig am Flughafen gesondert eingeforderter Gepäckgebühren haftet Joytrip Holidays nicht. Für Reisende mit einem Alter unter 18 Jahren gelten jeweils vom Veranstalter abhängige Bestimmungen.

3. Regelmäßig werden die gebuchten Ticketnummern elektromisch übermittelt. Sollten Sie aus Zeitgründen eine anderweitige Übersendung (Express etc.) oder aber Hinterlegung unmittelbar am Flugschalter der betreffenden Airline wünschen, so tragen Sie die ggf. anfallenden Mehrkosten. Elektronische Tickets werden an den dafür vorgesehenen Automaten im Flughafengebäude ausgegeben.

4. Bei Stornierung des Fluges aufgrund von Flugzeitänderungen oder Flugstreichungen bleibt die von Joytrip Holidays erhobene Vermittlungsgebühr bestehen und wird nicht zurückerstattet, soweit nicht die Stornierung von Joytrip Holidays oder ihren Erfüllungsgehilfen verschuldet wurde.

VI. Umbuchungs- und Stornierungsbedingungen/Reiseantritt

1. Die Umbuchung einer bereits gebuchten und bestätigten Reise ist ausschließlich durch Rücktritt von der gebuchten und gleichzeitig erneuter Buchung einer anderen Reise bei dem gleichen Veranstalter möglich, soweit nicht der jeweilige Reiseveranstalter hierfür besondere Bestimmungen vorgesehen hat. Ob, innerhalb welcher Fristen, zu welchen Bedingungen und Kosten Umbuchungen und/oder Stornierungen möglich sind, richtet sich ausschließlich nach den Geschäftsbedingungen des Veranstalters, der die Vornahme einer Umbuchung und/oder Stornierung Ihnen gegenüber zu bestätigen hat.

2. Sollten Sie endgültig vom Vertrag zurücktreten, richtet sich die Höhe der hierfür anfallenden Kosten nach den Bestimmungen des Veranstalters. In diesem Zusammenhang empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

3. Jeder Umbuchung und/oder Stornierung ist gegenüber Joytrip Holidays schriftlich geltend zu machen. Hiervon kann nur abgewichen werden, wenn die allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters hiervon abweichende Regelungen vorsehen.

4. Für den Fall, dass die Geschäftsbedingungen des Veranstalters eine Änderung der gebuchten Leistung zulassen (z.B. Umbuchung, Stornierung, Rückerstattung, Namensänderung) ist Joytrip Holidays berechtigt, für jeden Fall eine Bearbeitungsgebühr von 50 Euro pro Person zu erheben. Hierin nicht enthalten sind diejenigen Kosten, die ggf. unmittelbar von dem jeweiligen Veranstalter erhoben werden.

5. Bei der Buchung eines Hin- und Rückflugtickets sind Sie verpflichtet, sowohl den Hin- als auch den Rückflug anzutreten. Sollten Sie den Hinflug nicht antreten, wird automatisch auch der Rückflug storniert. Rückerstattungsansprüche gegenüber dem Veranstalter und/oder Joytrip Holidays sind in diesem Falle ausgeschlossen. Gleiches gilt bei Nichtantritt des Rückfluges sowie dann, wenn die Reise überhaupt nicht angetreten wird.

VII. Haftungsbeschränkung / Verjährung

1. Die Leistungsbeschreibungen werden Joytrip Holidays vom jeweiligen Veranstalter übermittelt. Joytrip Holidays ist es nicht möglich, die vom Veranstalter übermittelten Angaben und Informationen auf

Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zu überprüfen. Joytrip Holiday übernimmt daher keinerlei Haftung/ Garantie dafür, dass die vom Veranstalter übermittelten Angaben richtig, vollständig und/oder aktuell sind. Dies gilt gleichsam für sonstige Angaben Dritter innerhalb der jeweiligen Leistungsbeschreibungen.

2. Die Haftung von Joytrip Holidays auf Schadensersatz aus dem Vermittlungsvertrag ist ausgeschlossen, soweit der Schaden auf leichter Fahrlässigkeit beruht. Dies gilt nicht, wenn eine Pflicht verletzt wurde, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und/oder auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf und/oder die für das Erreichen des Vertragszwecks von wesentlicher Bedeutung ist bzw. deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, sogenannte Kardinalpflicht. Für den Fall der Haftung von Joytrip Holidays dem Grunde nach ist der Schadensersatzanspruch auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt.

3. Abweichend von der gesetzlichen Regelung in § 195 BGB verjähren Ansprüche des Nutzers gegen Joytrip Holidays innerhalb eines Jahres

4. Für den Verlust von Tickets oder anderweitigen, die gebuchte Leistung betreffenden Dokumenten auf dem Postweg haftet Joytrip Holidays.

5. Die oben genannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen oder gesetzlichen Vertreter von Joytrip Holidays sowie bei gesetzlich vorgesehener verschuldensunabhängiger Haftung oder bei übernommenen Garantien.

VIII. Hinweise auf Pass-, Visa-, Devisen- und Gesundheitsbestimmungen, Fremdwährung

1. Joytrip Holidays ist nicht für die Einhaltung etwaiger Pass-, Visa, Devisen und/oder Gesundheitsbestimmungen im jeweiligen Reisezielland verantwortlich. Die Verantwortlichkeit hinsichtlich der Beachtung der sämtlicher insofern einschlägiger Regelungen liegt allein beim Nutzer, der verpflichtet ist, sich hinreichend vor Reiseantritt hierüber bei den dazu autorisierten Stellen (Konsulate, Botschaften etc.) zu informieren.

2. Für etwaig im Rahmen der jeweiligen Leistungsbeschreibung aufgeführten Informationen zu Pass-, Visa- Devisen- und/oder Gesundheitsbestimmungen übernimmt Joytrip Holidays keinerlei Garantien oder Zusicherungen bezüglich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Eine Haftung von Joytrip Holidays ist insoweit ausgeschlossen. Gleiches gilt für etwaig angegebene Wechselkurse zu Fremdwährungen

IX. Sprache

Die auf unserer Internetseite angebotenen Leistungen werden unmittelbar vom jeweiligen Veranstalter eingespielt. Es ist daher möglich, dass die Geschäftsbedingungen des Veranstalters in einer anderen Sprache gehalten sind und Einfluss auf die Art und den Umfang der Veranstaltung haben. Sie erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, die entsprechenden Bedingungen unabhängig ihrer sprachlichen Darstellung zu akzeptieren. Sollten Sie die in anderer Sprache dargestellten Bedingungen

nicht oder nicht vollständig verstehen, kann die Buchung bis zu Ihrem Abschluss jederzeit abgebrochen werden.

X. Datenschutz

Bitte beachten Sie unsere gesonderten Datenschutzbedingungen

XI. Bewertungen

1. Soweit Joytrip Holidays dem Nutzer die Möglichkeit einräumt, auf Internetseiten von Joytrip Holidays oder aber von Dritten betriebenen Bewertungsportalen die von Joytrip Holidays vermittelten Veranstaltungen/Reisen zu bewerten, ist der Nutzer verpflichtet, die nachfolgenden Bestimmungen zwingend zu beachten:

a) Der Nutzer darf allein diejenigen Leistungen Bewerten und entsprechendes Bildmaterial veröffentlichen, die er selbst empfangen hat. Dies bedeutet, dass der Nutzer selbst die Reiseleistung/das Hotel genutzt haben muss.

b) Dem Nutzer ist es untersagt, Bewertungen von Leistungen vorzunehmen, wenn er mit dem Leistungserbringer in familiärer oder beruflicher Verbindung steht oder ein Familienangehöriger einer der vorstehenden Personen ist.

c) Die Veröffentlichung einer Bewertung ist dem Nutzer untersagt, nachdem der Leistungserbringer mittelbar oder unmittelbar für eine ihm wohlgefällige Bewertung eine wie auch immer geartete Gegenleistung angegeben hat.

d) Es ist ausdrücklich untersagt, Personen namentlich zu benennen oder personenbezogene Daten Dritter zu sammeln und/oder zu veröffentlichen.

e) Der Nutzer verpflichtet sich ferner, es zu unterlassen:

- vorsätzlich oder fahrlässig unwahre Tatsachenbehauptungen einzustellen,

- Texte und/ oder Bilder einzustellen, die beleidigender, drohender, nötigender, diffamierender, anstößiger, gewaltverherrlichender, rassistischer, volksverhetzender, verfassungsfeindlicher, pornographischer oder in sonstiger Weise strafbar oder rechtswidrig sind,

- Texte und/ oder Bilder einzustellen, welche die Rechte Dritter, insbesondere Persönlichkeits-, Urheber-, Kennzeichen-, Patent-, Marken- Eigentums und/oder Leistungsschutzrechte verletzen,

-Verweise (Links) auf Seiten Dritter einzustellen, soweit diese geeignet sind, die Funktion von Computern und/oder anderweitigen datenverarbeitenden Geräten zu beeinträchtigen (Viren, Trojaner etc.)

f) Der Nutzer ist verpflichtet, die zu bewertende Reiseleistungen eindeutig individualisierbar zu beschreiben, wobei insbesondere der Veranstalter sowie ggf. ein Hotel örtlich und namentlich zu bezeichnen sind.

2. Joytrip Holidays ist sowohl im Falle des Vorliegens eines Verstoßes gegen die vorstehenden Bestimmungen oder im Falle eines entsprechenden begründeten Verdachtes berechtigt, die vom Nutzer veröffentlichten Inhalte ohne Benachrichtigung des Nutzers sowie ohne Angabe von Gründen zu ergänzen, abzuändern oder vollständig zu entfernen

3. Der Nutzer darf ausschließlich Inhalte (Texte, Videos, Bilder etc.) veröffentlichen, hinsichtlich derer ihm allein sämtliche Rechte, insbesondere die Urheberrechte zustehen. Der Nutzer überträgt Joytrip Holidays unentgeltlich und unwiderruflich ein zeitlich, sachlich und räumlich unbeschränktes, übertragbares Nutzungsrecht zur Verwendung der Inhalte in jeder Form und in sämtlichen Medien. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere das Vervielfältigungs-, Verbreitungs- und Übertragungsrecht sowie das Recht zur öffentlichen Wiedergabe, das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung, das Senderecht und das Recht der Wiedergabe durch Bild- und Tonträger sowie das Recht, die Inhalte auf anderen von Joytrip Holidays sowie seinen Partnerunternehmen betriebenen Seiten zu veröffentlichen. Soweit der Verwendungszusammenhang bestehen bleibt (Reise-/Hotelbewertung etc.) ist Joytrip Holidays berechtigt, die Joytrip Holidays eingeräumten Rechte auf Dritte zu übertragen.

4. Für den Fall, dass der Nutzer entgegen den vorstehenden Bestimmung nicht persönlich Inhaber sämtlicher Rechte an einem von ihm zur veröffentlichten Inhalt ist, garantiert er, dass er alle erforderlichen Rechtsübertragungen, Lizenzen, Gestattungen, Einwilligungen und/oder sonstige Genehmigungen vom jeweils Berechtigten erhalten hat. Sollte der Nutzer nicht selbst Inhaber der benannten Rechte sein oder wurden ihm diese nicht wirksam und vollständig vom Rechteinhaber übertragen, so stellt der Nutzer Joytrip Holidays von jeglicher Haftung gegenüber Dritten frei und wird Joytrip Holidays jeden in diesem Zusammenhang entstehenden Schaden ersetzen. Dies umfasst insbesondere auch etwaige –auch außergerichtliche– Rechtsverfolgungskosten sowie Ordnungsgelder und Vertragsstrafen.

5. Joytrip Holidays ist berechtigt, die Vom Nutzer veröffentlichten Daten zu Werbezwecken zu nutzen, insbesondere im Umfeld der vom Nutzer veröffentlichten Inhalte Werbung zu schalten.

6. Joytrip Holidays ist ferner Berechtig, die vom Nutzer veröffentlichten Inhalte in ggf. vorhandene Rubriken zu verschieben und/ oder zu komprimieren, zu verändern oder in andere Sprachen zu übersetzen.

XII. Schlussbestimmungen

1. Für sämtliche Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit dem Vermittlungsvertrag und/oder der Wirksamkeit dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen greift ausschließlich deutsches Recht. Gleiches gilt für Streitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Internetseite.

2. Ist der Nutzer Kaufmann und der Vertrag gehört zum Betrieb seines Handelsgewerbes, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat der Nutzer keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland und ist kein ausschließlicher Gerichtsstand gegeben, so ist Gerichtsstand Halle/Saale. Dies gilt auch, wenn der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Nutzers im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

3. Falls sich eine der hier enthaltenden Bestimmungen, als unwirksam oder nicht durchsetzbar herausstellen sollte, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vermittlungsvertrages hat nicht die Unwirksamkeit des vermittelten Vertrages zur Folge. Ebenso hat die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des vermittelten Vertrages nicht die Unwirksamkeit des vermittelten Vertrages zur Folge. Eine unwirksame oder nicht durchsetzbare Bestimmung (gleich ob im Vermittlungsvertrag oder im vermittelten Vertrag) wird durch eine solche

wirksame und durchsetzbare Bestimmung ersetzt, die der Absicht der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt.

4. Dieser Vertrag stellt die gesamte Vereinbarung zwischen dem Nutzer und Joytrip Holidays im Hinblick auf die dar und er ersetzt alle sich hierauf beziehenden vorhergehenden oder gleichzeitigen Mitteilungen und Vorschläge, ob elektronisch, mündlich oder schriftlich, zwischen Ihnen und Joytrip Holidays.

-